PROJECT PARADISE

PROJECT PARADISE

Über Kommunen, Utopisten, Ideologisten
Lebensentwürfe und Visionäre

Ein Paradies, ist für viele ein Sehnsuchtsort, ein Symbol für Frieden und Freiheit .

Nach jüdischer und daraus abgeleitet christlicher und islamischer Vorstellung ist es der Ort, an dem Menschen zu Anfang ihrer Existenz gelebt haben, bis sie wegen ihres Sündenfalls verbannt wurden. Das Wort leitet sich aus der altiranischen awestischen Sprache ab; pairi daēza und steht für eine eingezäunte Fläche. (wikipedia) „Man muss nicht erst sterben, um ins Paradies zu gelangen, solange man einen Garten hat.“ (Persisches Sprichwort) Für den Aussteiger Boris, aus La Gomera ist es ein Zustand und kein Ort! (Arte Reportage vom 28.03.2019 „Der Traum vom Paradis“)

Immer mehr Menschen sind unzufrieden mit der momentanen gesellschaftlichen Weltstruktur, der ökonomischen und ökologischen Ausschlachtung, kapitalistischen Systemen und monogamen Familien Strukturen. Einige versuchen neue Wege einzuschlagen, alleine oder in Gemeinschaften, die mehr zu einem miteinander führen und weniger unserer Ressourcen ausbeuten.

Die Serie „ PARADISE PROJECT“ handelt von verschiedenen Modellen, die gemeinschaftlich leben und wirtschaften. Sie zeigen auf, wie ein anderes Zusammenleben aussehen kann und geben Impulse für gesamtgesellschaftliche Veränderungen. Sie forschen und arbeiten für eine Zukunft ohne Neid, Zerstörung und Krieg.

Durch den Aufbau von Heilungsbiotopen, wie sie es nennen oder futurologischen Zentren, in denen die Grundlagen für eine zukünftige planetarische Kultur des Friedens erforscht wird, versuchen Sie exemplarisch eine neue Welt zu entwickelt. Sie glauben an das Gute im Menschen und daran, durch ihre Lebensweise, Frieden in der Welt nachhaltig herzustellen. Sie erforschen, kreieren und definieren neue Gesellschaftsformen. Sie schauen, wie sie am besten mit der Natur zusammenleben, ohne ihr zu schaden, Liebes und Freundschaftsbeziehungen den Zwang und die Angst zu nehmen, um ehrlich miteinander umzugehen. Sie teilen alles und sehen niemand als Besitz an.

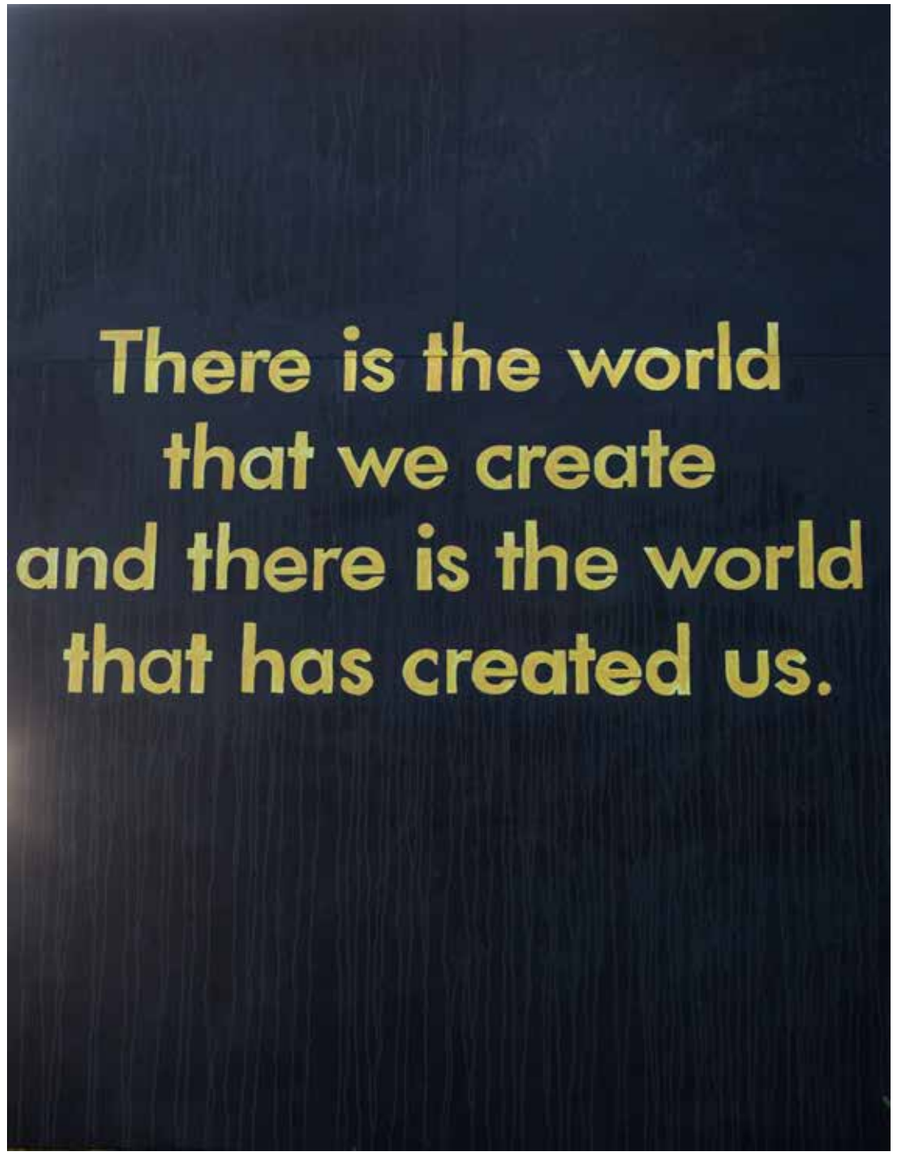
Ich reiste erstmals mit der Journalistin Veronica Bonilla, für eine Reportage nach Portugal, um dort die seit 40 Jahren bestehende Kommune „Tamera“ zu besuchen.
Unter dem Titel: „Paradies im Aufbau - Eine einzige große Familie – Hier wird alles mit allen geteilt“
„Eine Woche bei Visionären“ fing für mich die Geschichte und Reise zu diesen Menschen an.

Mich fasziniert dieser unnachgiebige Idealismus und die Kreativität der Umsetzung.
Eigene Grundsatzfragen zum Leben kamen auf und ich beschloss, tiefer in das Thema zu gehen und mehr Kommunen, Ideologen und Visionäre zu besuchen, um mir ihre Ideen, Philosophien und Lebensformen anzuhören, zu hinterfragen und zu dokumentieren.
PROJECT PARADISE ist ein essayistisch/fotografisches Langzeitprojekt.
Ich werde unterschiedlichste Gemeinschaften und Menschen besuchen, um Ihren Alltag mit ihren Lebensentwürfen fotografisch zu begleiten.

IGerne würde ich einzelne Geschichten vor der Buchveröffentlichung in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Magazinen und Journalisten publizieren.

Kontakt: Anne Gabriel-Jürgens mobil +41 76 221 2626
www.gabriel-juergens.net   anne@gabriel-juergens.net

TAMERA - Heilungsbiotope
Sommer 2017 / Portugal


There is the world
that we create
and there is the world
that has created us.

Der Grund, dass wir nach so vielen Jahren immer noch existieren ist, dass wir eine gemeinsame Vision haben. Wir sind ein Friedensforschungszentrum, eine Kulturidee für eine kommende Epoche ohne Krieg und Gewalt. „Man verändert ein System nicht, indem man es bekämpft, sondern indem man ein neues aufbaut, welches das alte überflüssig macht“. Buckminster Fuller

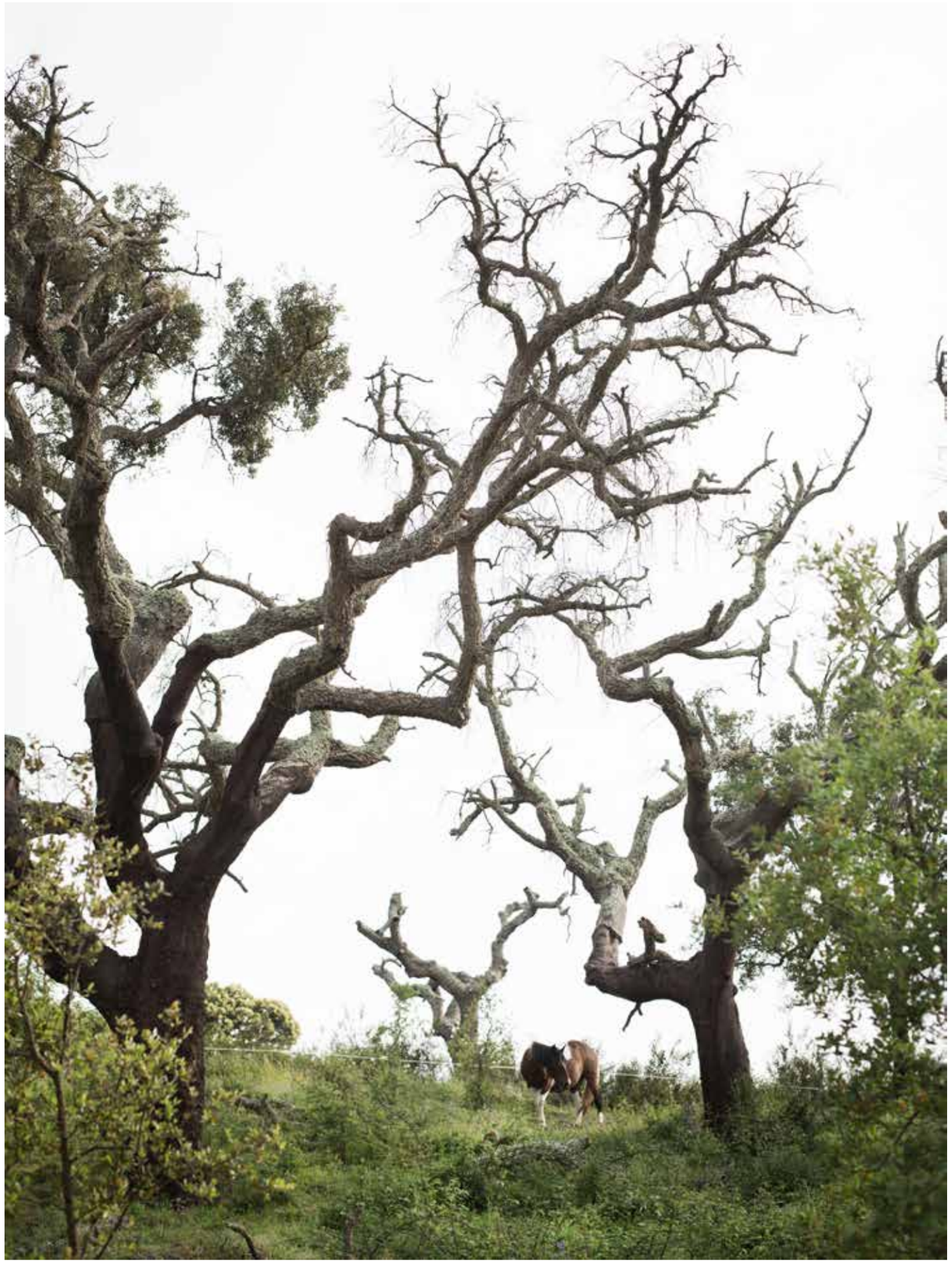
Barbara Kovats
„Lebensforscherin“ und Gruppenleiterin, begleitet das solare Testfeld und ist Teil des Frauenrats von Tamera.

Ecology

Solarvillage
Testfield 1

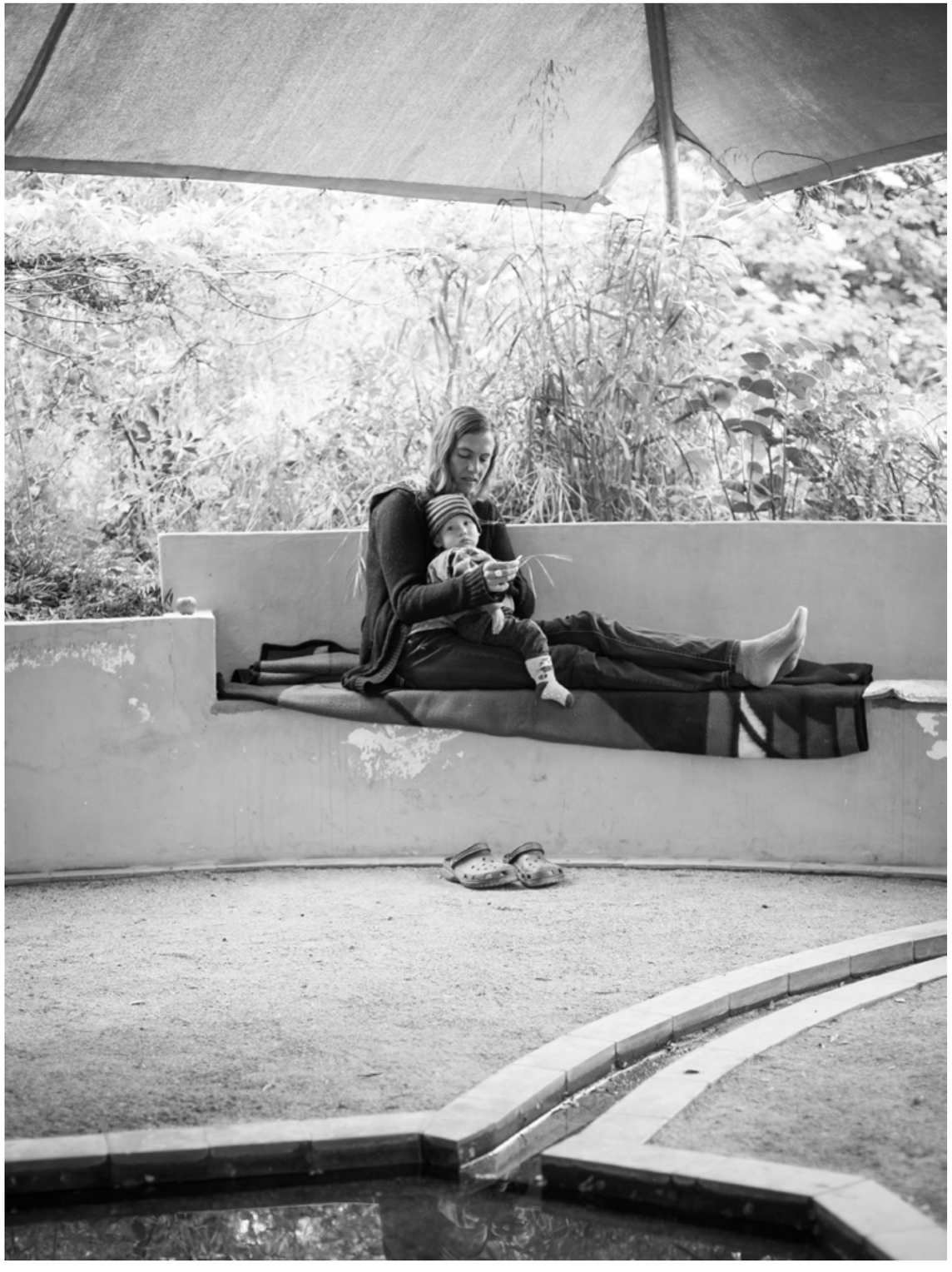
„ Immer wieder bin ich tief bewegt von der unaussprechlichen Schönheit unseres Planeten. Und gleichzeitig sehe ich das fürchterliche Leiden, das unzählige Wesen jeden Tag erleben müssen. Für mich ist Vertrauen die radikale und revolutionäre Kraft, die in der Lage ist, das tief verletzte menschliche Herz zu heilen. Die Wiederherstellung von Vertrauen verleiht uns eine Kraft, die viel größer ist, als wir es uns vorstellen können. Deswegen glaube ich, dass eine unserer wichtigsten Aufgaben im Moment darin besteht, Strukturen aufzubauen, die Vertrauen zwischen allem Lebendigen wieder ermöglichen. Dadurch können wir die globale Transformation unserer Zeit in eine positive Richtung lenken. „

Vera Kleinhammes
Eine der jungen Führungskräfte in Tamera. Sie begleitet den „Global Campus“ und ist Gruppenleiterin im Dienst der planetarischen Gemeinschaft.

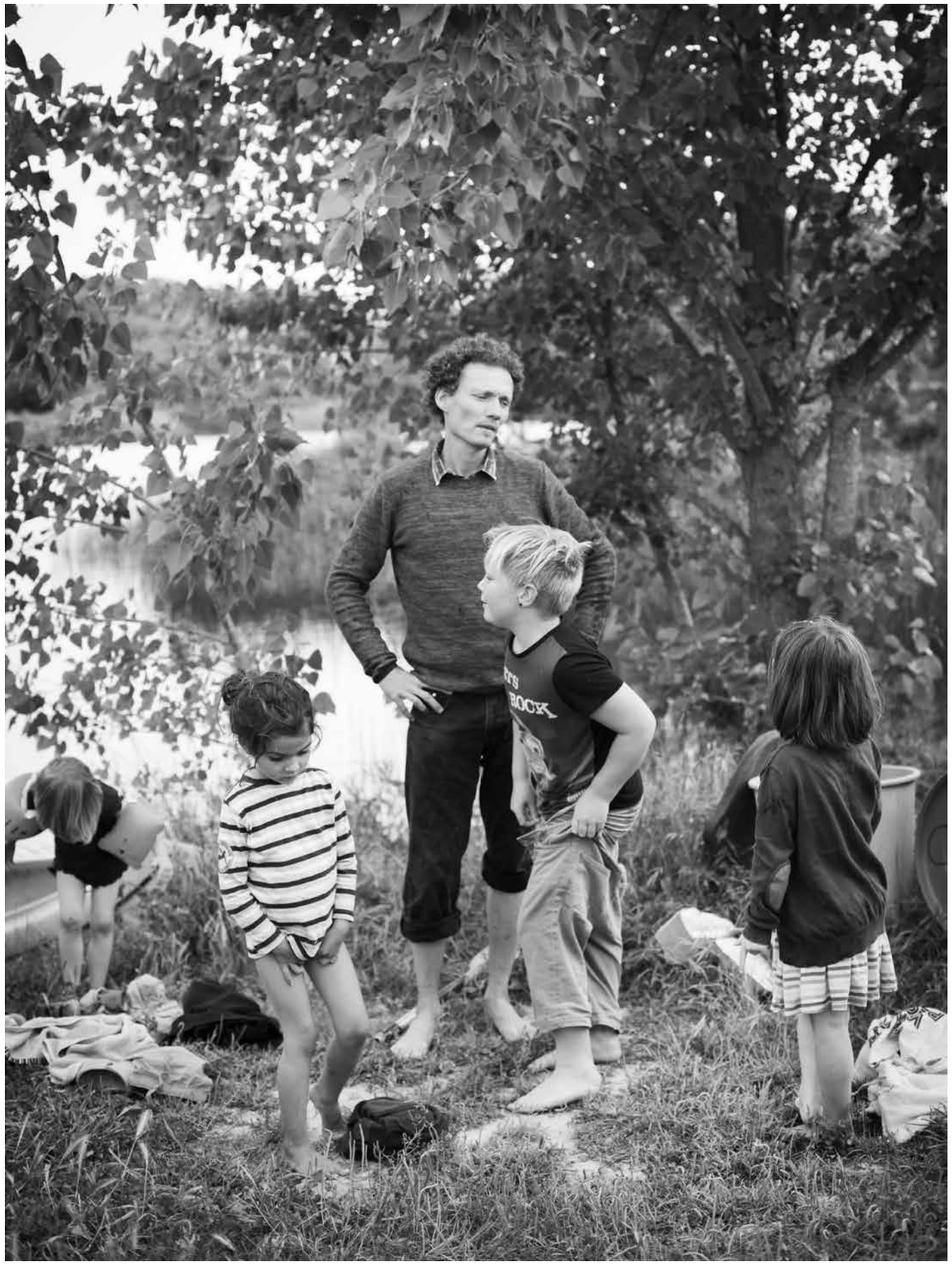


„ Unser Ziel ist es, neue Liebesbilder zu erschaffen, die aufzeigen, wie für alle Beteiligten dauerhaftes Glück und Verständigung möglich sein könnte. Für mich heisst das beispielsweise, nicht zu vergleichen, wie viel Zeit Benjamin mit mir und wie viel mit Vera verbringt, sondern immer mehr zu sehen, wie das Verhältnis zwischen uns gemeint ist.„

Saskia mit ihrem Sohn Arik,
sein Halbbruder und der Sohn von Vera, ist vier Tage jünger.



WE ARE NOT FOOD



„Die Kinder wachsen in Tamera frei auf.
Sie können dort sein, wo ihre Eltern sind
oder am Platz der Kinder, wo die grösseren Kinder leben.

Die Kinder, die hier aufwachsen, haben ein Grundvertrauen ins Leben und lernen,
selbständig zu denken. Das wiederum bringt sie ganz in ihre Kraft.“

Andi Wolfrum

A person
who
experiences
Love
cannot
build
Bombs !

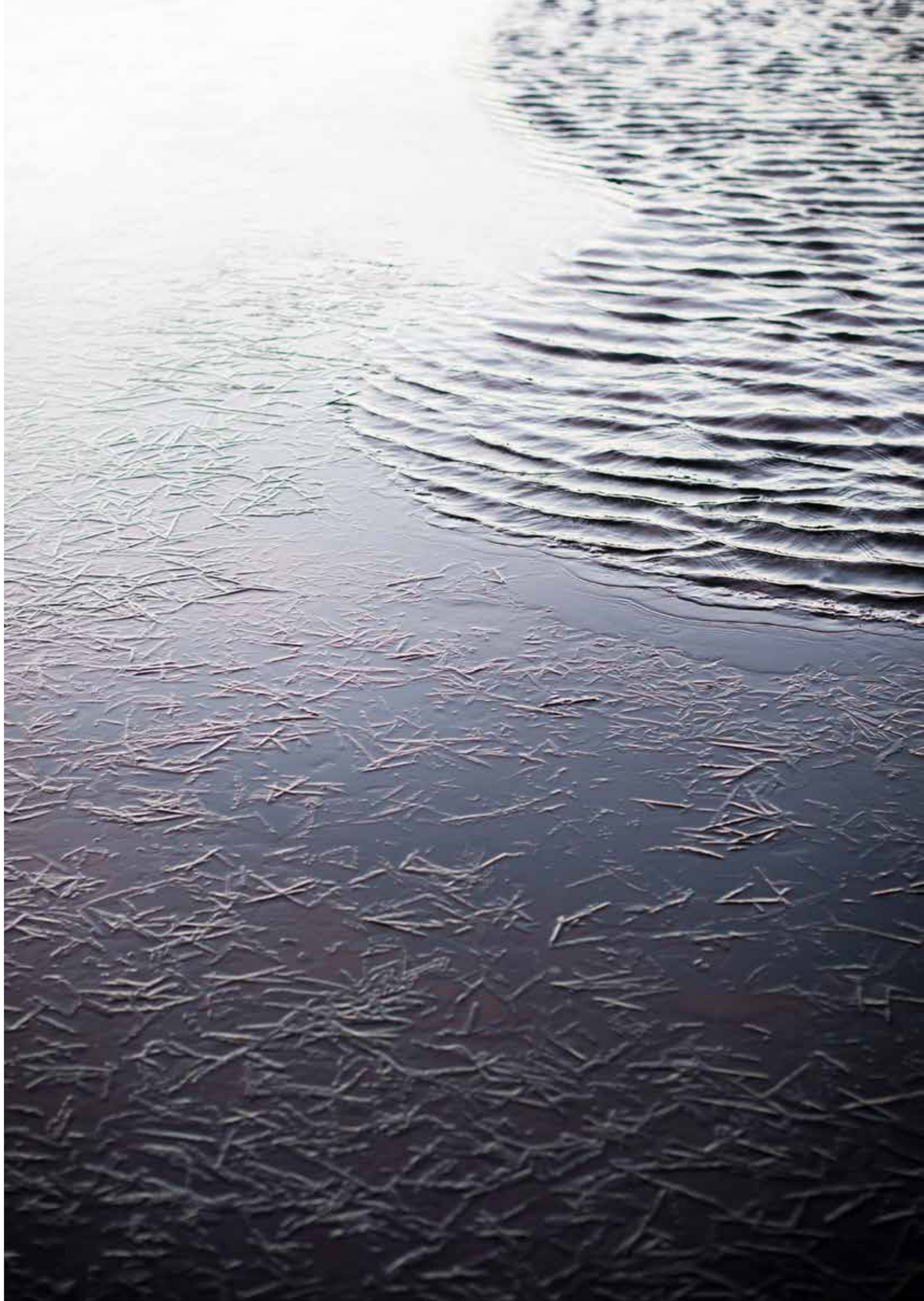
„Es wird auf der Erde keinen Frieden geben, solange in der Liebe Krieg herrscht.“

Sabine Lchtenfels
Theologin, Friedensbotschafterin, Autorin und Mitbegründerin des Projekts, Leiterin der Globalen Liebesschule und der Abteilung für spirituelle Ökologie, Terra Deva.

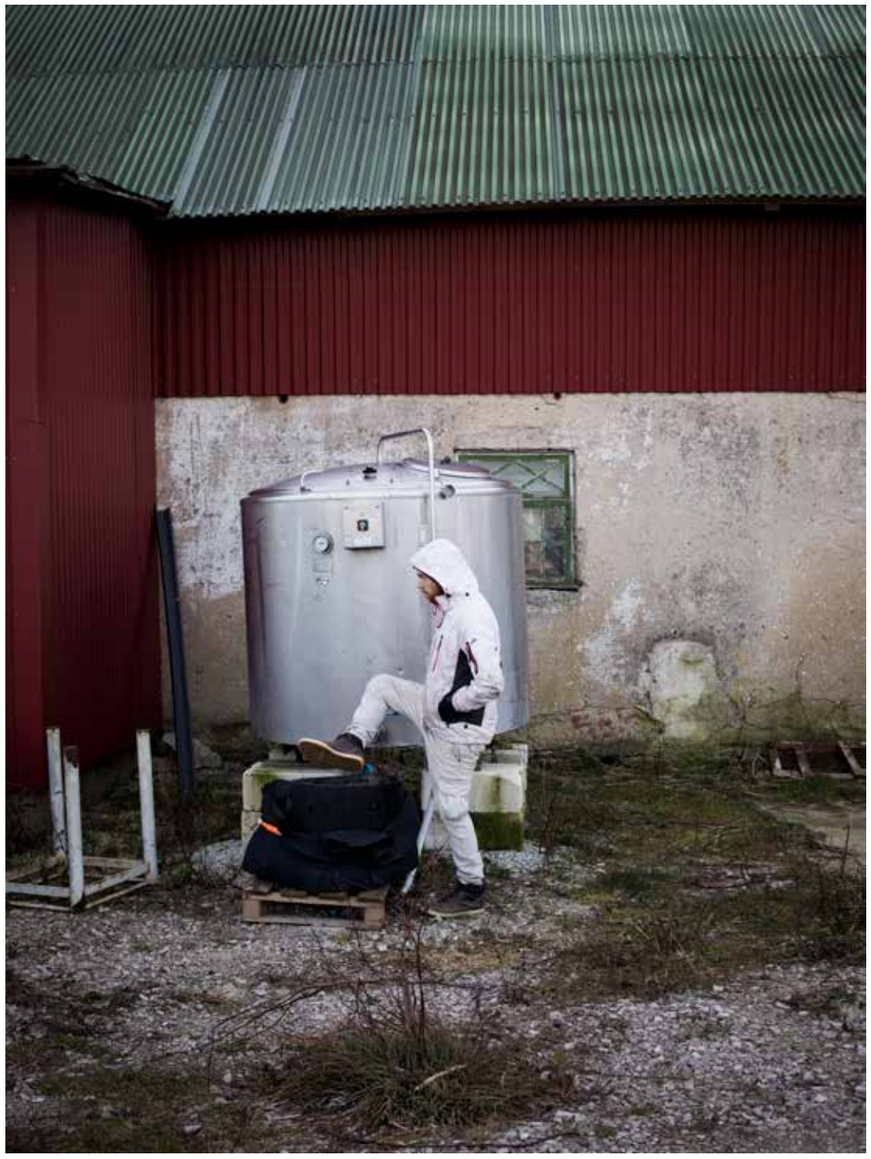
„ Nachdem mein Mann gestorben war, kam ich zu meiner Tochter nach Tamera. Ich war 66, hatte graue Haare und glaubte, mit der Sexualität hätte ich abgeschlossen. Ein Irrtum: In Tamera interessierten sich plötzlich Männer für mich, die 25 Jahre jünger waren als ich.„

Alice Lindstedt, Juliana, Aaron
Alice ist die Gemeinschaftsälteste in Tamera und mit 4 Generationen aus Ihrer Familie vertreten. Aron ist der Sohn von Juliane und hat zwei Väter, von dem niemand weiss wer der Leibliche Vater ist.

SUNDERBYN - Ökodorf
Winter 2018/2019 - Schweden / Gotland

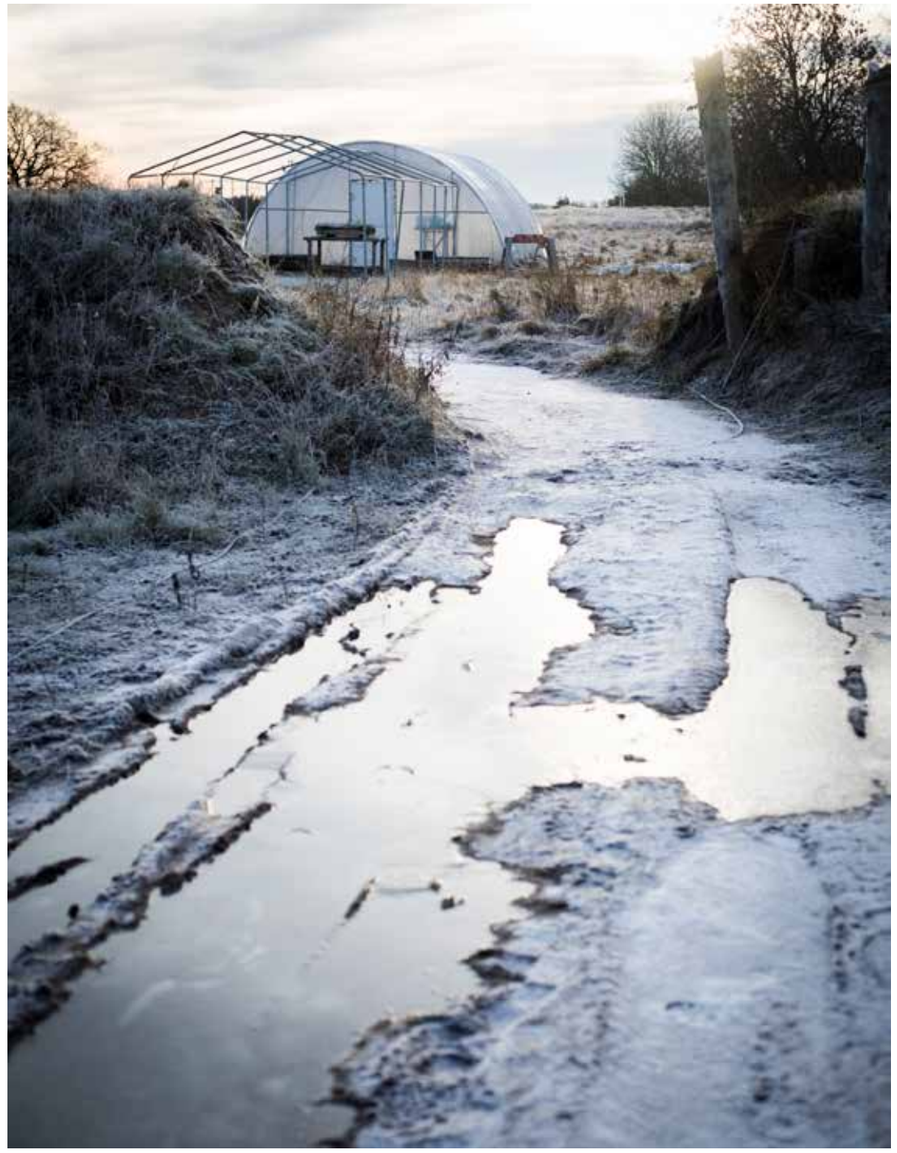


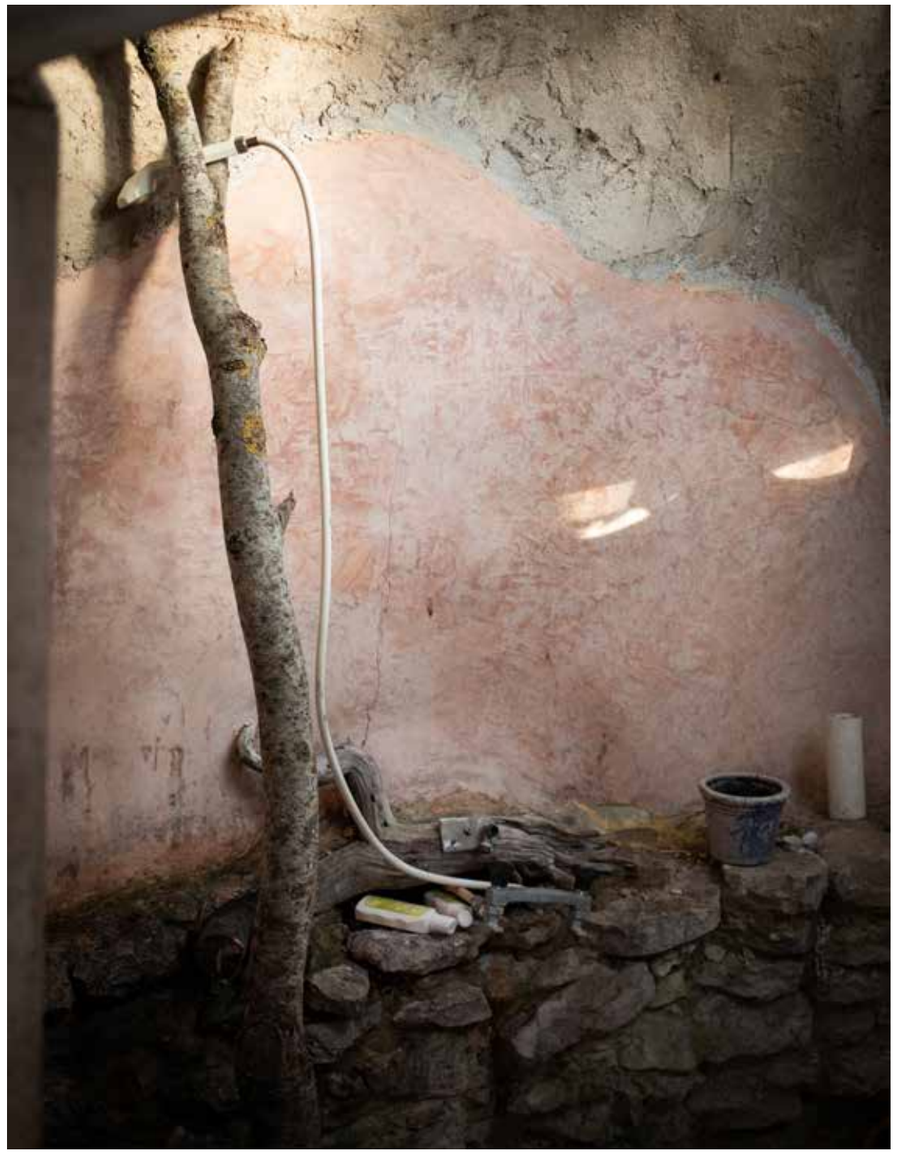
VERNIER CALIPER
55°
DULUX



NO MORE WAR

STUDI UNIVERSITARI
FIRENZE
RENZE





Rapunzel

AUTO-BIOGRAPHY IN 5 CHAPTERS
CHAPTER ONE
CHAPTER TWO
CHAPTER THREE
CHAPTER FOUR
CHAPTER FIVE